

Inhalt

Vorwort	11
Der Buddha und die frühe Lehre	15
Ein Rāja-Sohn verzichtet	17
Suche, Selbstqual und Erleuchtung	19
Das Rad der Lehre rollt an	24
Zwei Könige werden Laienbekenner	29
Die Vierfache Gemeinde	34
Die Lehre I	
Die Wahrheit vom Leiden und die Nichtexistenz einer Seele	44
Wo der Buddha einst gewandert: Indiens Heiliges Land	52
Die Lehre II	
Wiedergeburt und das Gesetz der ethischen Kausalität	56
Der Buddha zu sozialen Fragen: Frauen und Kasten	62
Die Lehre III	
Wiedergeburt ohne Seelenwanderung	66
Wenig Glück in Kosambī	71
Die Lehre IV	
Der Ursprung des Leidens	74
Konkurrierende Systeme	76
Die Lehre V	
Die Aufhebung des Leidens	83
Ein Psychogramm des Meisters	84
Die Lehre VI	
Der Weg zur Aufhebung des Leidens – Regeln 1 – 5	91
Der Buddha als Arzt für die Leiden der Welt	97
Die Lehre VII	
Der Weg zur Leidensaufhebung – Regeln 6 – 8 (Meditation)	100
Mörder unterwegs – und die Zerstörung von Kapilavatthu	109
Die Lehre VIII	
Nibbāna, das erlösende Verlöschen	116
Des Buddha letzte Wanderung – und sein Parinibbāna	122

Inhalt

Einäscherung und Reliquienverteilung	128
Die Konzile und die Überlieferung der Pāli-Texte	135
Ceylon schreibt den Kanon nieder	143
Die Datierung des Buddha	146
Die Lehre IX	
»Ein Strom von Dhammas, weiter nichts«	150
Buddhismus und Naturwissenschaften	152
Die Lehre X	
Ausgangserkenntnisse und Folgerungen des Buddha (Zusammenfassung)	153
Buddhisten und Christen im Dialog	154
Mahāyāna – das Große Fahrzeug über den Leidensozean	159
Durchbruch zur Transzendenz: Das Mahāyāna entsteht	161
Sūtras und Śāstras des Mahāyāna-Buddhismus	163
I. Die Philosophie des Mahāyāna	170
»Keine Seele« – die philosophische Konstante zwischen Früh- und Spätbuddhismus	170
<i>Denkschritt eins: Die Leerheit ist das Absolute</i>	171
<i>Denkschritt zwei: Die Leerheit ist kein Seiendes</i>	173
<i>Denkschritt drei: In der Leerheit sind alle Wesen gleich</i>	174
<i>Denkschritt vier: Alle Wesen sind latente Buddhas</i>	175
<i>Denkschritt fünf: Weisheit erlöst</i>	175
Ambivalenz und Doppelte Wahrheit	176
Unsinn, der keiner ist	178
Ein Sūtra zur Leerheitsphilosophie	183
Das Herz-Sūtra der Transzendenten Weisheit	184
<i>Exkurs: Die Leerheit und die Null</i>	187
Mancherlei Mißverständnisse über die Leerheit	188
Nāgārjuna und die Madhyamaka-Schule (<i>Śūnyatāvāda</i>)	189
<i>Ein Mittlerer Weg zwischen Sein und Nichtsein</i>	191
<i>In der Person keine Seele, in den Dingen keine Eigennatur</i>	192
<i>Wiedergeburt ohne Seele: Das Bedingte Entstehen</i>	194
<i>Wie das Karman funktioniert</i>	196
<i>Die Leerheit und ihr doppeltes Gesicht</i>	198
<i>Samsāra und der Weg zur Erlösung</i>	200
<i>Nirvāṇa und der Erlöste</i>	202

Die Welt als Bewußtsein (<i>vijñāna</i>) oder Nur-Geist (<i>cittamātra</i>)	203
<i>Die Existenzweise Denkbewußtsein (Die Objektwelt)</i>	207
<i>Die Existenzweise Denken (Das Subjekt)</i>	208
<i>Die Existenzweise Grundbewußtsein (Das Absolute)</i>	209
Der saṃsārische Kreislauf	210
Die Doppelte Wahrheit und der Weg zur Erlösung	211
Nirvāna	212
Wahrheit jenseits der Sprache	213
Große Vijñānavāda-Denker: Aśaṅga und Vasubandhu	214
II. Der Buddha und die Buddhas – vom einen zu vielen, von vielen zum Einen	216
Gautama und die Buddhas der Zeiten	216
Dīpaṅkara, der erste Buddha	217
Maitreya, der Buddha der Zukunft	218
Vom irdischen zum universalen Buddha	220
Buddhabhakti und bildende Kunst	224
Das Drei-Körper-System	226
<i>Der Nirmāṇakāya</i>	227
<i>Der Sambhogakāya</i>	228
<i>Der Dharmakāya</i>	228
Die Buddhas der Raumgegenden	229
Der Ost-Buddha Akṣobhya und sein Zwischenparadies Abhirati	231
Der West-Buddha Amitābha (Amitāyus) und sein Zwischenparadies Sukhāvātī	234
Der Nord-Buddha Amoghasiddhi	241
Der Süd-Buddha Ratnasambhava	242
Das Maṇḍala der Fünf Vollendeten	242
Vairocana wird zum Ādibuddha	244
Der Ādibuddha Vajrasattva	245
Der Ādibuddha Vajradhara	246
Der Ādibuddha Samantabhadra	246
Zeit-, Raum- und Ādibuddhas im Drei-Körper-System	247
Das Maṇḍala der Fünf Transzendenten Buddhas	248
III. Der Bodhisattva-Weg – aktiv und passiv	250
Die Selbstlosigkeit des Bodhisattva	252
Der aktive Bodhisattva-Weg: Die Zehn Stufen	256

Inhalt

Der passive Bodhisattva-Weg: Transzendente Bodhisattvas als Retter	261
Der Transzendente Bodhisattva Avalokiteśvara	262
Der Transzendente Bodhisattva Mañjuśrī	265
<i>Hymne an Mañjuśrī</i>	266
Der Transzendente weibliche Bodhisattva Prajñāpāramitā	267
Der Transzendente weibliche Bodhisattva Tārā	268
Götter: In Erlösungsfragen unkundig, doch hilfreich als Nothelfer	269

Der Buddhismus des Tantrayāna

271

Tantrayāna, der esoterische Spätbuddhismus	273
<i>Die Mantrayāna-Methode</i>	274
<i>Die Vajrayāna-Methode</i>	275
<i>Die Sahajayāna-Methode</i>	277
<i>Das Kālacakrayāna</i>	279

Außerindische Buddhismus-Formen

281

Eine Religion wandert aus	283
Chan oder Zen – Übertragung von Herz zu Herz	285
<i>Kōans der Madhyamaka-Linie</i>	290
<i>Kōans der Vijñānavāda-Linie</i>	291
Shinran und der Amida-Buddhismus	293
Kūkai (Kōbō Daishi) und das Shingon, Japans tantrischer Buddhismus	303
Nichiren, der Prophet	309
Der Buddhismus Tibets	313
Wie der Buddhismus in Tibet begann	314
Ein neuer Anfang: Die zweite Verbreitung der Lehre	318
Die tibetischen Buddhismus-Traditionen	320
<i>Die Nyingma-Tradition</i>	321
Exkurs: <i>Das tibetische Totenbuch</i>	322
<i>Das Dzogchen-System</i>	326
<i>Die Kagyü-Tradition</i>	329
<i>Die Sakya-Tradition</i>	334
<i>Die Gelug-Tradition</i>	336
<i>Die Drei Hauptteile des Weges</i> – von Tsongkhapa	338
Der Dalai Lama – und die Sache mit den Tulkus	340

Buddhismus in Deutschland	347
Organisation	349
Glaubensbekenntnis und Selbstdefinition	351
<i>Das Buddhistische Bekenntnis der Deutschen Buddhistischen</i>	
<i>Union</i>	351
<i>Entwurf einer buddhistischen Selbstdefinition</i>	353
 Anhang	 357
Anmerkungen	359
Abkürzungen und benutzte Textausgaben	371
Zur Aussprache und Betonung indischer Wörter	373
Literatur	374
a) Übersetzungen von Pāli-Texten	374
b) Übersetzungen von Texten des Mahāyāna-Buddhismus	
(Sūtras und Śāstras)	378
c) Sekundärliteratur – empfehlenswerte Werke	383
Bildnachweis	389
Register	390
Zum Autor	399